

Datenblatt



Terra Umweltwärmesonde 40/20

Patent DE 19727493

Die gesamte Sonde ist aus dem Werkstoff Polyethylen HD gefertigt.

Bauform:

Die besondere Konstruktion der Terra Umweltwärmesonde besteht darin, dass das von der Wärmepumpe entwärmte Medium nahezu ohne Wärmeaufnahme den Sondenfuß erreicht.

Während die hydraulischen Querschnitte der auf- und absteigenden Rohrleitungen gleich sind, bieten die aufsteigenden Rohrleitungen zur Wärmeaufnahme ein etwa 2 ½ größere Oberfläche.

Die Sonde besteht aus einem isolierten Zentralrohr mit relativ großem Querschnitt und mehreren konzentrisch angeordneten Rohren mit kleineren Querschnitten, die am unteren Ende des Zentralrohres mit dem Sondenfuß und am oberen Ende des Zentralrohres mit dem Sondenkopf (Sammler) verschweißt sind.

Sondenrohre:

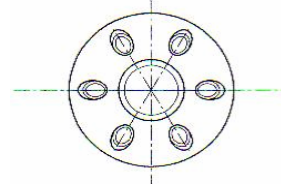
Das Zentralrohr aus PE-HD 100 / PN 10. 40x 3,7

Die Satellitenrohre (6 Stück) PE-RT 80 / PN 10 20x2 sind mit einem am Kopf befindlichen Sammler verschweißt.

Sondenkopf / Sondensammler:

Der Sondenkopf sowie der Sammler aus PE-HD 100

Durchmesser: Sondenfuß 100 mm / Sammler 100 mm+40mm



Sondenlänge: bis 100 Meter / Sonderlängen nach Absprache
als Ringbund

Schweißverfahren:

Gem. DVS-Richtlinie 2207 Teil 1

Muffenschweißverfahren

Dichtheitsprüfverfahren:

Die gesamte Sonde ist durch eine Druckprobe mit dem 1,5fachen des Nenndruckes werkseitig geprüft. (VDI 4640 Blatt 2)